

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflichtversicherungen
Transportversicherungen

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1981/82

VORSTAND

					<u>Privat</u>	<u>Büro</u>
Ehrenpräsident	Werner Mösch	Unt. Bernblickstr. 11	3084 Habern	53 23 53	--	
Präsident	Gerhard Kohler	Vereinsweg 23	3012 Bern	23 13 00	25 36 25	
Vizepräsident	Peter Krückli	Gesellschaftsstr. 44	3012 Bern	23 95 20	53 80 53	
Sekretär	Peter Freuler	Effingerstr. 85	3008 Bern	25 59 97	22 03 82	
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22	
Redaktor	Martin Hofer	Speichergasse 13	3011 Bern	21 01 46	22 29 03	
Beisitzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012 Bern	24 03 26	42 11 33	
Beisitzer	Guido Meienberger	Länggassestr. 40	3012 Bern	24 40 83	41 65 55	

SPIELKOMMISSION

Präsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33	
Stellvertreter	Dieter Lüthi	Länggassestr. 28	3012 Bern	23 24 08	--	
Sekretär	Rolf Hausenstein	Fabrikstr. 29	3012 Bern	23 92 00	25 13 00	
Aufgebot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Trainer	1) Hanspeter Schild	Eichenweg 10	3037 Herrenschw.	24 60 30	23 61 11	
	2) Edi v. Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33	
	3) Claudio Ronchi	Schläflirain 11	3012 Bern	42 32 11	--	
Platzwart	Fritz Aeschbacher	Seidenweg 5	3012 Bern	23 52 62	--	

JUNTORENKOMMISSION

Obmann	Alex Jost	Länggassestr. 44	3012 Bern	24 27 21	--	
Sekretär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Chef J + S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
Mitglieder	Hans Gehrig	Morgartenstr. 21	3014 Bern	42 96 05	--	
	Rolf Tschui	Simonstr. 9	3012 Bern	23 43 61	25 37 15	
	Peter Bruni	Mödergutstr. 55	3018 Bern	34 13 53	--	
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
	Martin Stoss	Seidenweg 20	3012 Bern	23 13 79	--	
	Hanspeter Ruchti	Aemmenmattstr. 9 a	3123 Belp	81 45 95	--	

SENIOREN

Obmann	Werner Brenzikofer	Waldheimstr. 28	3012 Bern	23 78 52	--	
Trainer	Amin Siegenthaler	Abendstr. 30/43	3018 Bern	55 92 59	55 28 48	

VETERANEN

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	--	
--------	-------------	------------	-----------	----------	----	--

SUPPORTER

Obmann

<u>KLUBLOKAL</u>	Rest. Schweizerbund		3012 Bern	--	23 30 82	
------------------	---------------------	--	-----------	----	----------	--

<u>SPORTPLATZCHEF</u>	Alfred Affentranger	Neubrückstr. 147	3012 Bern	23 21 32	--	
-----------------------	---------------------	------------------	-----------	----------	----	--

<u>SCHIEDSRICHTER</u>	Sergio Cantarutti	Looslistr. 35	3027 Bern	55 41 38	--	
	Merkus Glauser	Gesellschaftsstr. 40	3012 Bern	24 51 10	--	
	Max Iff	Fellerstr. 40	3027 Bern	56 61 47	--	
	Peter Muri	Waldheimstr. 2	3012 Bern	23 01 46	--	
	Hermann Sulzener	Seidenweg 4	3012 Bern	42 02 09	--	
	Ferdinand Thalman	Sägemattstr. 42	3097 Liebfeld	53 10 53	--	



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER AG

Bern 031 / 43 43 33

KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

FC-Länggasse: Nach der Offensive in die Defensive

Bereits stecken wir mitten drin: in der FUSSBALLMEISTERSCHAFT 1981/82.

Für den Vorstand und die Erstmannschafts-Verantwortlichen war es heuer natürlich ein Leichtes, ein Saisonziel zu formulieren. Nachdem der FC Länggasse letztes Jahr in jeder Beziehung "die Offensive forcieren" musste um den erhofften und angestrebten und verdientermassen schlussendlich auch erreichten Wiederaufstieg des Fanionteams in die Zweite Liga zu erreichen, gilt nun ganz klar die Devise: das Erreichte muss verteidigt werden.

LIGAERHALT: dies ist ganz klar und eindeutig die primäre sportliche Zielsetzung unserer Mannschaft rund um Trainer Hans Peter Schild. Und man ist auf guten Wegen: aus den Startspielen holte eine gut eingestellte und kampfwillige FCL-Mannschaft mehr Punkte als man eigentlich erwarten durfte.

DAS ERREICHTE VERTEIDIGEN - STABILITÄT GEWINNEN : dies muss nicht nur die sportliche Losung in unserem Verein, dies muss auch die Zielsetzung ganz allgemein sein. Fussballerisch ist die Sache ja klar: die ERSTE Mannschaft will in der Zweiten Liga bleiben, die Zweite Mannschaft in der Dritten Liga und die Dritte Mannschaft kämpft um den "Ligaerhalt" in der Stärkekategorie in der Vierten Liga. Unser Vereinspräsident Gerhard Kohler sieht die Länggasse-Fussballsache in einem Licht, das nicht nur die Geschehnisse auf dem Fussballplatz beleuchtet : "Erfolge auf dem Fussballfeld bedingen nicht nur eine seriöse sportliche Vorbereitung. Wichtig ist ebenso, dass es auch sonst, im Verein ganz allgemein und im Leben überhaupt, klappt. Und hierfür ist es nötig, dass wir - und zwar alle im Klub, vom Spieler zum Vorstand, vom Trainer zu allen anderen wichtigen und unentbehrlichen Helfern - unser möglichstes und bestes geben. Gerade jetzt, in einem Moment, wo das Länggasse-Schiff einen guten, geraden Kurs steuern kann, ist es wichtig, dass ein jeder bereits ist, die ihm übertragene Verantwortung zu tragen, sich ihrer in jedem Augenblick bewusst ist."

Nicht dass unser Präsident mit der Situation im und rund um den FCL unzufrieden wäre, im Gegenteil, doch seine Warnung geht den Hintersten an: "In guten Zeiten muss man für die schlechteren - und diese kommen bestimmt auch wieder einmal - vorsorgen."

In eigener Sache

Ein solch breites und positives Echo auf eine Kluborgan-Ausgabe wie bei der letzten Nummer hat es kaum je gegeben. Ueber den "Beizen-Tisch" wurde der verantwortliche Redaktor noch und noch gelobt, drei Telefonanrufer gratulieren persönlich zu der ihrer Meinung nach gelungenen "Aufstiegs-Ausgabe" und gar ein Dankesbrief wurde dem FCL-Chronist ins Haus geschickt. Zuzuschreiben ist diese einmalige Reaktion der Leserschaft sicherlich auf die nach dem Wiederaufstieg in die Zweite Liga herrschende Euphorie in unserem Klub, welche natürlich dem Klubredaktor das dankbarste Thema abgab, das man sich überhaupt denken kann. Dennoch: für all die aufmunternden Worte und Gratulationen möchte ich mich hiermit offiziell und aufrichtig bedanken.

Nach der Freude jedoch kamen schon bald einmal wieder die Probleme. Die Zusammenstellung der hier vorliegenden Ausgabe stellte Schwierigkeiten, wie sonst kaum: aus verschiedenen Gründen, vorab aber immer wieder wegen zuwenig ernstgenommener Mitarbeit der Klubmitglieder, kommt die erste Ausgabe der neuen Saison drei Wochen später heraus, als geplant. Für den Leser wohl nicht weiter schlimm. Doch andere mussten büßen. Einmal der Klubredaktor selbst, der - zwecks Aktualisierung - das Länggasse-Heftchen praktisch dreimal neu schreiben musste. Oder ein eben seriöser Mithelfer: der Bericht unsers Spikopräsidenten (der als einziger seinen vom Redaktor bestellten Beitrag termingerecht ablieferte!) musste, weil er auf die sportliche Situation vor drei Wochen Bezug nahm, um Wichtiges gekürzt und Wesentliches erweitert werden. Unnötige und nicht eben punkto Schreibens motivationsfördernde Arbeit ...

Der FCL in zwei Cupwettbewerben

<u>Die Resultate:</u>	Cupwettbewerb 1981/82	Länggasse - Lyss	1:2
	Cupwettbewerb 1982/83, erste Vorrunde	Länggasse - Viktoria	4:3 n.V.

Die 33. II - Ligatesterschaft des FC-Länggasse

Nachfolgend abgedruckter Bericht umschreibt auf umfassende, runde Art die sportliche Zielsetzung und die sportliche Situation in unserem Verein. Verfasser ist Edi von Niederhäusern, neuer Spiko-Präsident und alter "Zwöi-Trainer" beim FC Länggasse. Edi ist einer der ganz grossen "Chrampfer" in unserem Klub, und dies sowohl im administrativen, wie im fussballerischen Bereich. Hier sein Bericht:

DIE TRADITION DES FC LAENGASSE IN DER ZWEITEN LIGA

Die II. Liga hat ihn wieder - den Fc Länggasse. Nach einem kurzen Gastspiel in der III. Liga letzte Saison bestreitet der FCL heuer bereits die 33. Meisterschaft in der II. Liga. Seit dem erstmaligen Aufstieg in der Saison 1945/46 musste die Erste Mannschaft während 35 Meisterschaften nur gerade dreimal in der III. Liga spielen, nämlich die Meisterschaften in den Jahren 1971/72, 1972/73 und 1980/81. Wahrlich eine bewunderswert konstante Leistung. Die grosse Frage nur: kann der FCL diese Konstanz beibehalten, oder schwankt er in Zukunft immer zwischen Auf- und Abstieg. Die kommenden Spiele und die Meisterschaft müssen es weisen.

Nach den Rücktritten der "alten Garde", der Routiniers Vögeli, Hostettler, Kräuchi (alle spielen nun bei den Senioren) und Schwab (wieder in der Zweiten Mannschaft), sowie dem Fehlen der Spieler Salzmann, Woern und Tschanz, die aus beruflichen Gründen derzeit nicht zur Verfügung stehen, mussten also sieben mehr oder weniger ständige Stammspieler ersetzt werden. Mit Beat Müller aus der Zweiten Mannschaft sowie den Zuzügen von Scheurer (Torhüter von Niederbipp/Köniz), Basliger, Candolfi (beide aus dem Reserveteam von YB), Wafik (Firmensport), Schmied (Thun), Heiniger (Viktoria, Sohn unseres früheren Spielertrainers H.R. Heiniger) und dem kürzlich abgeschlossenen Uebertritt von Stucki (YB/Muttenz) konnten die vorgängig erwähnten Abgänge kompensiert werden. Trainer Hans Peter Schild konnte also mit einem kompletten Kader die Vorbereitungen zur II.-Liga-Saison 1981/82 in Angriff nehmen

ACHTUNG IN DER III. LIGA : EIN ABSTEIGER MEHR ALS LETZTES JAHR

Unsere Zweite Mannschaft bestreitet nun bereits die sechste Meisterschaft

Restaurant **SEIDENHOF**
Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Weine zum Wybur Bern



Gute Weine zu redlichen Preisen

53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FRIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **MUESMATT**

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

in Folge in der III. Liga. Unseren "Reserven" dürfte die Zielsetzung für die neue Meisterschaft nach der "relativ" gut verlaufenen letzten Saison klar sein. Ein vorderer Mittelfeldplatz sollte im Bereich des Möglichen sein, wenn auch der Start nicht optimal gelungen ist. Die gute Kameradschaft und der Einsatzwillen sollten die Voraussetzung zum Erreichen des gesteckten Zieles sein. Doch Achtung: wegen des neuen Abstiegsmodus (bisher ein Absteiger, neu: zwei Letztplatzierten steigen Ende Saison in die IV. Liga ab) wird sicher in der neuen Meisterschaft noch härter um Punkte gerungen werden. Von dieser Tatsache hat die Mannschaft - mit nur drei Punkten aus den ersten fünf Spielen - bereits auf unliebsame Art Kenntnis nehmen müssen.

DER "NEUE" TRAINER KÄMPFT MIT PERSONELLEN SCHWIERIGKEITEN

Bei der Dritten Mannschaft (letzte Saison immerhin in die Stärkekategorie aufgestiegen) muss eine Neuerung besonders erwähnt werden: für den zurückgetretenen, aber immer noch mitspielenden, Werner Werthmüller wurde mit Claudio Ronchi ein neuer Trainer gefunden. Den Länggässlern ist er kein Unbekannter: er spielte selbst früher in unseren Reihen und ist der Bruder unseres früheren Standarttorhüters der Ersten Mannschaft, Romeo Ronchi. Die Dritte Mannschaft hat gegenwärtig grosse personelle Probleme. Wegen Verletzungen und Ferienabwesenheiten konnte die Mannschaft nie in kompletter Zusammensetzung trainieren noch gar zu Meisterschaftsspielen antreten. Nach Ende der Vorrunde wird sich die Spiko mit dem Problem des Spielermangels in dieser Mannschaft auseinandersetzen müssen. Immerhin: der Stärkekategorie-Erhalt ist immer noch ein realistisches und zweifellos erreichbares Ziel.

FRISCHER SENIOREN-WIND UND AUFERSTEHUNG DER VETERANEN-MANNSCHAFT

Frischer Wind weht bei den Senioren. Mit umsichtiger Führung im administrativen Bereich (Seniorenobmann: Werner Brenzikofer, Vize-Obmann: Jürg Hirschi) sowie intensiver Trainingsleitung von Armin Siegenthaler soll versucht werden, den Aufstieg in die Promotionsgruppe anzustreben. Ganz wunschgemäss allerdings verlief der Start mit nur einem Punkt aus drei Spielen nicht.

"Die Katze lässt das Mäusen nicht": dies haben sich wohl unsere Veteranen gedacht, als sie sich auf Initiative von Heinz Schär kurzerhand entschlossen, die Fussballschuhe vom berühmten Nagel zu nehmen und wieder aktiv zu werden. bisher wurden immerhin drei Trainingsspiele absolviert, und dies gegen ganz namhafte

Gegner. Man scheute sich nicht einmal die Veteranen des FC Bern zu einem Schlagabtausch zu fordern, und dies gar in "der Höhle des Löwen", auf dem doch recht grossen Neufeld-Rasen. Dem Resultat von 4:1 für die Berner wurde wohl weniger Wert beigemessen als dem anschliessenden kameradschaftlichen Beisammensein, das bis zur späten Abendstunde dauerte. Doch auch sportlich lief es noch besser: dem SC Burgdorf wurde immerhin eine ebenbürtige Leistung (2:2) präsentiert, die Dürrenast-Kollegen dann gar mit 2:1 bezwungen. Wahrlich: ein gelungenes Comeback unserer Veteranen. Bravo!

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, alle neu zum FC Länggasse gestossenen Aktivspieler herzlich zu begrüßen. Wir von der Spiko wünschen den "Neuen" gute Spiele mit ihrer Mannschaft, und wir hoffen, dass sie sich in unserem Klub wohlfühlen mögen.

Edi von Niederhäusern

(Spikopräsident FCL)

VEREINSALLERLEI

- erneut fand vor Beginn der Meisterschaft ein Zusammenkommen aller im FCL irgendwie Chargierter statt. Das Miteinander-zusammen-Hocken, das Diskutieren und das Sich-Anhören der Probleme der anderen erwies sich als positiv und förderte zweifellos das Zusammengehörigkeitsgefühl aller FCL-Leute.
- zwar gab es organisatorische Schwierigkeiten und hatte man Wetterpech zu beklagen. Dennoch ergab auch das heurige Gartenfest im Restaurant Beaulieu dem FCL einen Zustupf von 1800 Franken in die Kasse. Herzlichen Dank der "Jungmannschaft" der Familie Kohler für den generösen Einsatz!
- die FCL-Familie beklagt den Hinschied von Paul Franz, einem FCL-Veteran, der in seinem 65. Lebensjahr von uns geschieden ist.
- das Allerbeste wünschen wir unserem geschätzten Freund Hans Peter Ruchi, der den Tod seiner noch jungen, doch von einer unheilbaren Krankheit heimgesuchten Frau, zu ertragen hat. Ihm und seinen zwei Töchtern Claudia und Katya wünschen wir ein glückerfülltes Leben.

Erste Mannschaft: Ein gelungener Start !

Die Resultate:

Länggasse	-	Thun	1:1
Münsingen	-	Länggasse	2:2
Länggasse	-	Allmendingen	2:1
Herzogenbuchsee	-	Länggasse	4:1
Länggasse	-	Frutigen	4:2
Interlaken	-	Länggasse	0:0
Länggasse	-	Rapid	1:3

Die aktuelle Rangliste:

1. Sparta	7/12
2. Langenthal	7/10
3. Lerchenfeld	6/ 8
4. Thun	7/ 8
5. Rapid	7/ 8
6. Interlaken	7/ 7
7. WEF	7/ 7
8. Länggasse	7/ 7
9. Herzogenbuchsee	7/ 6
10. Frutigen	7/ 3
11. Allmendingen	7/ 3
12. Münsingen	7/ 3

Wichtig für den FCL als erstes der Blick zurück. Zu rechnen ist heuer damit, dass der drittletzte Platz zum Ligaerhalt reichen sollte. Gut für uns, dass drei Mannschaften erst drei Punkte erobert haben. An der Tabellenspitze auffällig der harzige Beginn für Thun. Etwas besser, doch längst nicht wünschgemäß Langenthal und Lerchenfeld, überraschend dafür erneut Sparta.

Folgende Spiele bleiben noch:

11.10.	Länggasse - Lerchenfeld
18.10	WEF - Länggasse
25.10	Länggasse - Langenthal
1.11	Sparta - Länggasse

Zu rechnen ist auch heuer damit, dass noch in diesem Jahr erste Rückrundenspiele absolviert werden müssen.

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Wer schießt uns die Tore ?

"Ich bin im grossen und ganzen zufrieden!" Hans Peter Schild, Trainer unserer Ersten Mannschaft und wider Willen gar schon zweimal als Spieler im Kurzeinsatz (seinen Hüftleiden zuliebe sollte er nicht mehr Fussballspielen, doch wenn es seiner Mannschaft nicht gut läuft, kann er es dann - trotz Schmerzen - nicht lassen, auf dem Feld zu Rechten zu sehen) hat punktemässig nicht mit einem dermassen guten Meisterschaftsstart gerechnet. "Ich bin der Meinung, dass wir unseren Möglichkeiten so ziemlich das Maximum herausgeholt haben, denn Glück und Pech in den verschiedenen Meisterschaftsspielen haben sich so ziemlich die Waage gehalten." Dennoch trauert er unnötig vergebenen Punkten nach: "Beide Niederlagen, diejenige in Herzogenbuchsee und das 1:3 gegen Rapid Ostermundigen waren nicht zwingend. Typisch ist, dass wir in diesen beiden Spielen glaubten, und dies zeitweise gar nicht zu Unrecht, dass wir den Gegner mit spielerischen Mitteln bezwingen könnten. Doch dies erwies sich als Trugschluss." Hans Peter Schild weiter: "Punkte gewonnen haben wir hingegen in den Spielen, in denen wir vorerst 'unten durch' mussten, in denen wir nur über Kampf und Einsatzbereitschaft zu unserem Spiel fanden. So haben beispielsweise Allmendingen - glücklich zwar - in den Schlussminuten noch geschlagen, haben ein 2:0 in Münsingen aufgeholt und gegen Frutigen gar ein 0:2 in einem 4:2 umgewandelt; auch den Überraschenden Punkt im Saisoneroöffnungsspiel gegen Thun haben wir uns nur dank einer guten kämpferischen Leistung verdient. Die Spieler sollten es nun gemerkt haben: siegen können wir nicht mit spielerischen Mitteln, da sind wir zu schwach, siegen können wir nur mit Volleinsatz auf dem Fussballfeld."

Was waren die bisherigen Hauptprobleme, die Hans Peter Schild zu schaffen gaben ? "Wir konnten noch nie mit der gleichen Mannschaft antreten, eine echte Stammelf hat sich noch nicht herausgebildet. Und dies hat verschiedene Gründe: einmal die verschiedenen Verletzungen (Nuspliger, Rebmann, Balsiger) von wichtigen Spielern, dann der blöde Platzverweis von Peter Freuler, der uns für vier Spiele unseren besten Torschützen fehlen lässt, dann die Ferienabwesenheiten während der Meisterschaft (Candolfi, Wenger, Balmer) oder fehlende Trainingsmöglichkeiten (Stucki). Das zweite, das Hauptproblem wohl ist die Tatsache, dass uns ein abschlussgewandter Stürmer fehlt; mit einem kaltblütigen Realisator vorne im Sturm hätten wir sicherlich noch den einen oder andern Punkt mehr holen können." Trotz allem ist "Housi"

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Velos — Velosolex

**Mofa: Pony — Rixe — Sachs —
Puch**

Reparaturen

E. Riesen

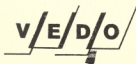
Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

weiterhin optimistisch: "Ich bin tatsächlich zuversichtlich und überzeugt davon, dass es im gleichen Stil weitergeht, dass wir weiterhin unsere Punkte machen werden und nicht noch in Abstiegsgefahr kommen sollten. Wenngleich wir in keinem Moment vergessen dürfen, dass unser momentaner Vorsprung auf die Schwanzklubs der Tabelle auch nur vier Punkte beträgt: innerhalb von zwei Spieltagen kann dies bereits aufgeholt sein."

Zweite Mannschaft: Erst drei Punkte

Die Resultate:

Köniz	-	Länggasse	3:1
Länggasse	-	Bern	3:2
Länggasse	-	Stella	2:2
Biglen	-	Länggasse	4:1
Grosshöchstetten	-	Länggasse	1:0

Die aktuelle Rangliste :

1. Grosshöchstetten	5/9	Ueberraschend in dieser Gruppe der
2. Köniz	7/9	miserable Start von Zähringia: die
3. Biglen	4/8	"Spitteler"-Mannschaft, vor einigen
4. Langnau	5/7	Monaten noch in den II.-Ligaaufstiegs-
5. TT Bern	6/7	spielen, war damals bekanntlich der
6. Sternenberg	7/7	einzige Bezwingen unserer Ersten Mann-
7. Konolfingen	5/6	schaft. Im positiven Sinn überraschend
8. Stella	6/4	die bisherigen Leistungen zweier Land-
9. Zähringia	6/4	klubs: Neuling Biglen steht noch ver-
10. Länggasse	5/3	lustpunktlos da, Grosshöchstetten holte
11. Bern	7/3	aus fünf Spielen ganze neun Punkte.
12. Schwarzenburg	5/1	Frage auch: was ist mit unserem Nach-
		bar Bern los ?

Es wird-es muss-besser kommen

Ehrlich gesagt: Spieler und Trainer der Zweiten Mannschaft haben an einen besseren Start in die Meisterschaft geglaubt. Doch allzuvielen Punkten wurden leichtfertig vergeben. Der Sieg gegen den FC Bern - es blieb leider bisher der einzige in der Anfangsphase - kam zwar in einem höchst durchschnittlichen Spiel zustande, war aber eindeutig verdient. Spielerisch besser sah man im ersten Meisterschaftsspiel gegen den Absteiger Köniz aus, hielt lange Zeit ein verdientes 1:1, vergab gar Chancen zu einem zweiten Tor, bis in den Schlussminuten wegen eines richtigen Verteidigergeschenkes noch der Gegner zu einem zweiten und noch zu einem dritten Tor kam. Unglücklich auch die Niederlage beim derzeitigen Tabellenführer Grosshöchstetten: die ganze zweite Halbzeit spielte Länggasse auswärts überlegen, doch das nötige Glück zum Punktgewinn - die Einheimischen gewannen mit 1:0, das Tor entstand beim allereinzigen Fehler unserer Hintermannschaft - fehlte erneut. Das Unentschieden gegen die Stella Azzura Mannschaft aus Gümligen ging in Ordnung, während die 4:1-Schlappe beim FC Biglen das logische Resultat der schlechtesten Leistung in dieser Saison ist.

Schade, dass die Mannschaft von Trainer Edi von Niederhäusern bereits jetzt wieder die Meisterschaft mit dem obligaten Blick Richtung Tabellenende bestreiten muss. Pech, dass Mittelstürmer Francesco Zanoni bis Jahresende wegen eines Handbruchs ausfallen muss. Zu verkraften auch, dass wegen der Personalnot in der Ersten Mannschaft keine Verstärkung von dort zu erwarten ist. Dennoch: Angst haben um unser "Zwöi" muss man nicht. Erst sind fünf von 22 Spielen gespielt. Zudem: gegen die drei momentanen Tabellenersten musste man auswärts antreten. Ganz klar: die Mannschaft hat Drittliga-Niveau, und auch wenn Ende Saison neuerdings zwei Mannschaften absteigen müssen, ist für Edi von Niederhäusern und seine Mannen eines klar: der FC Länggasse wird da nicht dabei sein.

Internationale Herrenmode
MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Dritte Mannschaft: Die Problemphase beenden

Die Resultate: Länggasse - Post 1:1, La Heutte - Länggasse 7:1, Länggasse - Twann 2:3, Schüpfen - Länggasse 2:1, Länggasse - Diesbach 1:3, Ticino - Länggasse 4:1, Länggasse - Nidau 4:1

Letztes Resultat: Rüti - Länggasse 7:1

Die Mannschaft des neuen Trainers Claudio Ronchi steckt in einer bereits länger dauernden Problemphase. Zuviele Abwesenheiten der eigentlichen Mannschaftsspieler führen zu einer Rotation (einmal helfen Junioren aus, einmal Senioren, einmal Drittligaspieler), die dem Mannschaftsganzen nicht förderlich sein kann. An den "Alten" liegt es nun, die Sache noch zu regeln, die Zugehörigkeit zur ersten Stärkeklasse zu behaupten. Von der Tabellenlage sollte diese möglich sein, denn im hinteren Tabellenbereich gibt es noch andere vorläufige "Habenichtse", die auch der FCL schlagen kann. Schade, dass der Schwung aus dem Nidau-Spiel, das nicht nur wegen den "Fremden" (Moser, Vögeli, Hofer, Bruni) gewonnen wurde, sondern fast ebenso dank guter Leistungen der "Gügu, Pfändu, Kaltenbach (englisch!) und Co." (noch ?) nicht ausgenützt wurde.

Senioren: Punktesammeln ist nicht so einfach

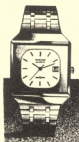
Die Resultate: Länggasse - Rapid 4:6, Köniz - Länggasse 2:2, Wohlensee - Länggasse 1:0

Nachtragsresultat: Länggasse - Zollikofen 5:1

Unsere Senioren haben sich das Punktesammeln etwas leichter vorgestellt. Doch Siegzwang herrscht bei ihnen nicht, und sollte man halt die Promotionsgruppenidee vergessen müssen, ist dies weiter auch nicht schlimm..

Von der "Wiederauferstehung" unserer Veteranen war bereits an anderer Stelle -im Bericht unseres Spikopräsidenten- die Rede. Bisher konnte man bloss Freundschaftsspiele austragen. Heinz Schär, der administrative Motor der Mannschaft, hofft auf mehr: "Schön wäre es, wenn wir eines Tages eine Veteranen-Mannschaft zur Meisterschaft melden könnten."

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Blumengeschäft Jean Bracher
Länggassstrasse 32 Telefon 23 36 86
Winkelriedstrasse 56 Telefon 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern



Passivmitglied

empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

Gepflegte Küche
Säli

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

Junioren: Den einen läuft's - den andern nicht

Die ersten Resultate:

Junioren A : Länggasse - Sternenberg 4:3, Bümpliz 78 - Länggasse 2:6,
Ittigen - Länggasse 7:0, Zähringia - Länggasse 7:2

Zuwenig Spieler: dies ist das Problem unserer A-Junioren. Kein Wunder, denn die Mannschaft wurde bös vom Verletzungspech heimgesucht: Stefan Streit (Kreuzbänderriss und Meniskus), Daniel Schär (Meniskus), Mauro Anesi (Bänder angerissen) fielen für längere Zeit aus, und auch Captain Bruno Balsiger erwischte es. Möglich, dass die A-Mannschaft aufgelöst, und die Spieler in die Aktivmannschaften verteilt werden.

Junioren B : B a : Länggasse - Schönbühl 4:4, Belp - Länggasse 1:1, Länggasse - Minerva 5:1, Länggasse - Muri Gümligen 3:5, Länggasse Rapid 8:0, Sparta - Länggasse 0:1

B b : Länggasse - Esperia 0:3, Münsingen - Länggasse 0:3, Länggasse - WEF 2:6, Bern - Länggasse 5:3, Länggasse - Zollikofen 0:2, Länggasse - Ittigen 2:3

Der für beide Länggasse-B-Mannschaften verantwortliche Alex Jost gibt sich im Allgemeinen mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden. Klar, dass die A-Mannschaft etwas besser im Rennen steht, als die jüngeren Spieler des B-Teams. Ob es wohl gar für die Qualifikation für die Stärkeklasse reicht?

Junioren E : Zähringia - Länggasse 3:6, Young Boys - Länggasse 5:2, Länggasse - TT Bern 4:1, Wabern - Länggasse 3:3, Länggasse - Sparta 7:1

Bei der Junioren-E-Mannschaft unseres Vereins gibt es nur ein Ziel: die Stärkeklasse. Und man ist auf guten Wegen: einzig gegen die fast unschlagbaren YB bezog man eine Niederlage, das Unentschieden gegen Wabern kam - für den Gegner - erst mit dem Schlusspfiff auf Elfmeter. Ansonsten hielten sich die FCL-Jüngsten ausgezeichnet.

Junioren C : Fünf Spiele - 0 Punkte, zum Teil recht hohe Niederlagen, Das C-Team, im Vergleich zu den anderen Mannschaften meist jünger und auch körperlich noch nicht so entwickelt, muss derzeit Lehrgeld bezahlen. Nicht resignieren: dies ist jetzt wichtig, dann kommen - bei einer gesunden Einstellung - die Erfolge dann plötzlich von selbst.

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im



**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**P. OPPLIGER BERN
Couvertdruckerei**

Sennweg 19 3012 Bern
Telefon 031 / 24 24 91

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

- Der FC Länggasse verdankt die Geldspenden von Willi Diener und diejenige
unseres Schiedsrichters Hermann Sulzener. Herzlichen Dank!

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

René Kaderli

vormals H. Kaderli

Gipser- und Malergeschäft

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77 / 23 09 81

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten
Reparaturen



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

- Die Junioren A bedanken sich bei den Wirtsleuten im Restaurant Hecht für die ergangene Ballspende.
- Gute Besserung dem Daniel Lehmann: er erlitt eine Gehirnerschütterung.
- 7. 12. 6 und 2. - 7.8 1982 : dies sind die Daten, an denen die Jugend und Sport-Trainerkurs nächstes Jahr stattfinden. Der FC Länggasse hat gute Trainer nötig. Auskünfte kann man sich bei unserem Chef J + S Sepp Müller holen.

Lotto Lotto Lotto Lotto Lotto Lotto

Datum : 31. Oktober / 1. November
Ort : Restaurant Schweizerbund

An alle Lottospieler :

Der FC Länggasse ist seit Jahren bekannt für gute, wertvolle Preise. Das Länggasse-Lotto ist bei den Spezialisten im Lotto-Kalender immer rot angestrichen

Motto: alle spielen mit!

An alle FCL-Helfer:

Motto: alle helfen mit!

Das Lotto ist die allerwichtigste Einnahmequelle unsers Klubs. Deshalb ist die Mitarbeit eines jeden - vor allem aber der Spieler - unentbehrlich und selbstverständlich. Und mit einer positiven Einstellung ist Mithelfen nicht nur Arbeit, sondern gar der Plausch.

Lotto Lotto Lotto Lotto Lotto Lotto

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

H.R. HEINIGER BERN

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Hopfenweg 18
3000 Bern
Telefon G 031 45 31 13
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

bern

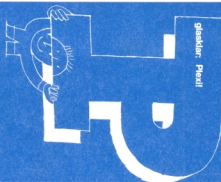
Albert N u s p l i g e r
K a p p e l i s a c k e r 97
3063 I t t i g e n

3007 Liebefeld-Bern Schützenstrasse 14 031 53 90 53

Bern/Zürich/Luzern/Basel/Biel/Flamatt

Westneon-Produkte AG

Trennwände, Balkonbrüstungen, Beschörungen,
Verglasungen aller Art
aus Acrylylas oder Polycarbonat,
sind leicht, schlagbeständig, einbruchsicher
und haben einen hohen Isolierwert.



glaslar: Plexil

Liedenburg

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 233082

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe

3012 Bern,